

GSP e. V. – Sektion Celle
Heiko Wolff, Lüneburger Heerstr. 63 A, 29223 Celle

An die
Mitglieder, Freunde und Gäste
der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

- Sektion Celle -

Freitag, 12. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade sie herzlich zu einer Vortragsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Reservistenarbeitsgemeinschaft „Militärgeschichte“ der Kreisgruppe Celle im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. ein:

„Fanal des Gewissens – Der 20. Juli 1944 in Zeitzeugenberichten“

Referent: Dr. Dirk Alt



**Termin: Mittwoch, 14. November 2018 um 19:30 Uhr
im Kasino der Immelmann-Kaserne, Luftbrückenstraße (ehem. Kanaltrift)
in 29225 Celle-Wietzenbruch**

Bis heute wirkt die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs in Deutschland und Europa nach. Mit dem Verschwinden der Erlebnisgeneration drohen die Erfahrungen und Einsichten aus dieser Zeit allmählich zu verblassen. Immer abstrakter und schwerer zu beantworten wird die Frage, warum die Angehörigen der deutschen Wehrmacht für den NS-Staat kämpften, sich aber auch einige gegen ihn auflehnten. Heute, in Zeiten von Fundamentalismus, von internationalen Spannungen und neuen militärischen Konflikten in Europa, rücken die Erfahrungen dieser Männer erneut in unseren Wahrnehmungsradios. Interviews geben die Möglichkeit, die inzwischen weitgehend verstorbene Soldaten-Generation im „O-Ton“ zu erleben und sich kritisch mit ihren Haltungen und Berichten auseinanderzusetzen.

Der Referent, Dr. Dirk Alt, geboren 1982 in Hannover, ist Historiker, Autor und Dokumentarfilmgestalter. Er promovierte 2012 am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover mit einer Studie über frühe Farbfilmverfahren und NS-Propaganda („Der Farbfilm marschiert!“, München: belleville 2013). Er ist Mitglied der filmwissenschaftlichen Vereine Cine-Graph Babelsberg und Gesellschaft für Filmstudien / GFS Hannover und gibt in

Kooperation mit Bildungsträgern und Verbänden regelmäßig Seminare und Vorträge zur Zeitgeschichte und Medienbildung.

Herr Dr. Alt wird seine Vortragsreihe am **Mittwoch, 11.01.2019** mit dem Titel: „Frontkämpfer im 2. Weltkrieg – Filminterviews zum Ende des 2. Weltkrieges“ bei uns um 19:30 Uhr im Kasino der Immelmann-Kaserne in Celle fortsetzen.

Am **Donnerstag, 14.02.2019** wird um 19:30 Uhr Herr Prof. Dr. Michael Staack von der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg bei uns im 4-G-Park, Kantallee 8 in 29339 Wathlingen zu Gast sein, zum Thema „Nordkorea“ vortragen und mit uns diskutieren.

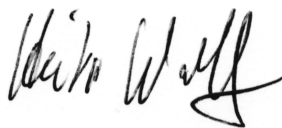
Am **Mittwoch, 13.03.2019** werde ich um 19:30 Uhr zum Thema „Moscow never sleeps – Ein Reisebericht aus Russland zwischen Tradition und Gegenwart“ im Kasino der Immelmann-Kaserne in Celle referieren.

Der in diesem Jahr leider ausgefallene Vortrag von Dr. Heinrich Heiter zum Thema „Russland, Iran, Türkei – Das neue Machtzentrum?“ wird am **Donnerstag, 02.05.2019, 19:00 Uhr** voraussichtlich im Landhotel Helms in Bergen-Altensalzkoth nachgeholt.

Detaillierte Einladungen dazu erfolgen zeitnah.

Besucher des Vortrags von Dr. Alt am 14.11.2018, die nicht im Besitz einer gültigen Zugangsberechtigung zu Bundeswehreinrichtungen sind, bitte ich, sich zwecks vereinfachter Zugangsregelung bei mir bis zum 11.11.2018 anzumelden. Bitte führen sie das Einladungsschreiben, ihren Personalausweis und, sofern vorhanden, ihren Reservistenausweis am Veranstaltungstag zum Einlass in die Kasernenanlage mit.

Mit freundlichen Grüßen



Die von der GSP e.V. und dem VdRBw e.V. erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation und Zugangskontrolle. Sie werden vertraulich behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht. Richtlinie für die Speicherung und Verarbeitung von Daten ist die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO). Da die Veranstaltung im öffentlichen Interesse steht, kann es vorkommen, dass während der Veranstaltung im Veranstaltungsraum Foto- und ggf. Filmaufnahmen gemacht werden. Mit ihrer Anmeldung erkennen sie die Datenschutzerklärung der GSP e.V. unter (<https://gsp-sipo.de/general/datenschutz.htm>) an und erklären sich mit der Speicherung ihrer persönlichen Daten zum angegebenen Zweck bis auf Widerruf einverstanden.

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Bundesgeschäftsstelle, Wenzelgasse 42, 53111 Bonn
Vereinsregister-Nr. 5684 beim Amtsgericht Bonn.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 23. Juli 2010 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden

Spendenkonto GSP: Sparda-Bank Köln EG Nr. 200 640 220 BLZ: 370 605 90

Spendenkonto GSP – Sektion Celle: Sparda-Bank Hannover EG Nr. 101133837 BLZ: 25090500